

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 36

Illustration: Relativität im praktischen Leben
Autor: Schöllhorn, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Relativität im praktischen Leben

Zeichnung von S. Schoellhorn



Er: „So möchte ich mein Leben lang liegen und träumen.“

Sie: „Ich für mich würde, wenn es lange dauern sollte, eine bequemere Stellung vorziehen.“

ihn durch die Wucht seines Fluges mitgerissen — und beide waren, in weitem Bogen, zum Fenster hinausgeflogen. Bubi zappelte in den Ästen eines Kastanienbaums, den ein vorsorglicher Hauswirt vor zwanzig Jahren für diesen Zweck gepflanzt hatte. Als Mama kurz darauf das Schlachtfeld be-

trat, lag Papa noch immer rücklings auf dem Boden. Mama schimpfte diesmal ausnahmsweise nicht, obwohl sie mit einem Blick die ganze Versicherung übersehen hatte. Später suchten sie gemeinsam den Ball und den Bubi. Bubi fand sich unverfehrt in dem Kastanienbaum, wo er

Äpfel zu pflücken versuchte, aber keine fand. Der Ball hingegen war gestohlen worden. Papa freute sich, da er hoffte, daß sein böser Nachbar der glückliche neue Besitzer sei. Dem gönnte er, daß er zu Hause mit seinen Kindern Fußball spielen sollte.

Paulchen